

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 1/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 2/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol; Methylethylketon; Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
------	--

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -**

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280.4	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	--

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere schädliche Wirkungen:**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 3/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	<b>Methylethylketon</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	26 - 44 Gew-%
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b> Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 <b>Achtung</b> H315-H317-H319-H411	19 - 34 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	<b>Xylol</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT RE 2, Asp. Tox. 1 <b>Gefahr</b> H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335-H373	8 - 15 Gew-%
CAS-Nr.: 68611-50-7	<b>Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG &lt; 1800)</b> Aquatic Chronic 2 H411	5 - 9 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 4/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich; Ruß; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); KOHLENDIOXID, Kohlenmonoxid.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Lagerklasse:** 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 5/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (May be absorbed through the skin.)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	5 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① Xylol ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhipp ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 6/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	14,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	13,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

(Korbbrille) (DIN EN 166) Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 7/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** transparent

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 80 °C			
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 0 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Zündtemperatur in °C	≈ 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,8 - 11,5 Vol-%			
Dampfdruck	≈ 400 hPa	50 °C		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	0,99 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

KOHLENDIOXID; Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 8/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
78-93-3	Methylethylketon	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 34 ppmV 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 11.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >22.800 mg/kg (Kaninchen)
1330-20-7	Xylol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.800 mg/kg (Ratte)

**Akute dermale Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
78-93-3	Methylethylketon	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.990 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 308 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.972 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
1330-20-7	Xylol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2,6 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>IC<sub>50</sub>:</b> 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC:</b> 0,44 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 320 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 17 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,71 mg/l 2 d



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 9/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
78-93-3	Methylethylketon	0,29	
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
78-93-3	Methylethylketon	—
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—
1330-20-7	Xylol	—
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	—

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 \* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
1993	1993	1993	1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ENTZÜNDBARER FLÜ-SSIGER STOFF, N.A.G. (Xylol, Methylethylketon)	ENTZÜNDBARER FLÜ-SSIGER STOFF, N.A.G. (Xylol, Methylethylketon)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Xylene, Methyl Ethyl Ketone )	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Xylene, Methyl Ethyl Ketone )

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 10/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

### 14.3. Transportgefahrenklassen

 3	 3	 3	 3
-------	-------	-------	-------

### 14.4. Verpackungsgruppe

II	II	II	II
----	----	----	----

### 14.5. Umweltgefahren

 3	 3	 3 MEERESSCHADSTOFF	 3
-------	-------	---------------------------	-------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2. Kennzeichnungselemente

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.06.2015

**Druckdatum:** 10.06.2015

**Version:** 3.0

Seite 11/11

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 1/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### \* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 1)	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) (Acute Tox. 4)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1A)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 2/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS08**

Gesundheitsgefahr



**GHS05**

Ätzwirkung



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

1,3-Cyclohexylenbis(methylamin); 2-Piperazin-1-ylethylamin; Salicylsäure; 1,3-Benzoldimethanamin

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 3/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 2579-20-6 <b>EG-Nr.:</b> 219-941-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119543741-41-XXXX	<b>1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)</b> Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3 H302-H312-H314-H318-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 140-31-8 <b>EG-Nr.:</b> 205-411-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119471486-30-XXXX	<b>2-Piperazin-1-ylethylamin</b> Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Repr. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT RE 1, Aquatic Chronic 3  <b>Gefahr</b> H302-H311-H314-H317-H318-H361-H372-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 61788-44-1 <b>EG-Nr.:</b> 262-975-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119980970-27-XXXX	<b>Phenol, styrolisiert</b> Skin Sens. 1A, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2 H315-H317-H319-H411	≥ 10 - < 25 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69-72-7 <b>EG-Nr.:</b> 200-712-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119486984-17-XXXX	<b>Salicylsäure</b> Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 H302-H318	≥ 5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 1477-55-0 <b>EG-Nr.:</b> 216-032-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480150-50-XXXX	<b>1,3-Benzoldimethanamin</b> Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3 H302-H312-H314-H317-H331-H412	≥ 2,5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-46-3 <b>EG-Nr.:</b> 203-585-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480136-40-XXXX	<b>1,3-Dihydroxybenzol</b> Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 H302-H315-H317-H319-H400	≥ 1 - < 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser/Milch. Unbedingt Arzt hinzuziehen! Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 4/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zu beachten: ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen, ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magen-Darm-Beschwerden. Verursacht Verätzungen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Ruß, Kohlenmonoxid Gefahr des Berstens des Behälters.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. keine/keiner Wasservollstrahl.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung, ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13, Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 5/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zinn

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Zu beachten: Maximale Lagerdauer. Lagertemperatur: 5 - 30 °C

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 10 ppm (45 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 6/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	21,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,058 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,0058 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

##### Hautschutz:

Empfohlenes Material: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung (Kombinationsfiltergerät (EN 14387)). Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung, ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 7/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Verfallsdatum beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig:

**Farbe:** braun

**Geruch:** Amine

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			Angaben stammen aus Nachschl agewerken und der Literatur.
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Angaben stammen aus Nachschl agewerken und der Literatur.
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			Angaben stammen aus Nachschl agewerken und der Literatur.
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Zündtemperatur in °C	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Angaben stammen aus Nachschl agewerken und der Literatur.
Dampfdichte	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Relative Dichte	1,055	25 °C		Angaben stammen aus Nachschl agewerken und der Literatur.
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	sehr gut löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten ver fügbar</i>			
Viskosität, kinematisch	600 cSt	25 °C	ASTM D 445	
VOC-Wert (in g/L):	0 g/l		Diese Chem ikalie ist ein VOC gemäß 20 04/42/EG.	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 8/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säure, Acrylat, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrite, Metallerzeugnisse: Kupfer, Bronze, Messing, Kupferlegierungen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, ETHYLENDIAMIN, Amine, Kohlenwasserstoffe, Phenole.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.110 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 867 mg/kg (Kaninchen)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
69-72-7	Salicylsäure	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 891 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 930 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >3.100 mg/kg (Kaninchen)

#### Akute orale Toxizität:

BEI VERSCHLUCKEN: Magen-Darm-Beschwerden LD50: > 1000 mg/kg, Ratte, geschätzt Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. LD50: > 1000 mg/kg, Kaninchen, geschätzt

#### Akute inhalative Toxizität:

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. LC50: nicht bestimmt

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzellmutagenität:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität positiv.

#### Karzinogenität:

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

#### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Spezifische Wirkungen: Betroffene Organe: Herz, Leber- und Nierenschäden, Milz. Tierdaten: Betroffene Organe: zentrales Nervensystem, Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden

#### Aspirationsgefahr:

keine/keiner Aspirationsgefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 9/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 29 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wass erfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 276 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapit ata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> ≥1.000 mg/l (Regenwurm)
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.190 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dick kopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 58 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wass erfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella sub capitata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 494 mg/l 2 d (Senastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 368 mg/l 4 d (Poecilia reticulata (Guppy))
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 14,8 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabär bling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1 - 10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,14 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201 <b>NOEC:</b> 1,9 mg/l 12 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>NOEC:</b> 0,2 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
69-72-7	Salicylsäure	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 870 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.380 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dick kopfelritze))
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15,2 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 20,3 mg/l 3 d (Senastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/l 4 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabärbling))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 10/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	<b>LC<sub>50</sub></b> : >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>LC<sub>50</sub></b> : 1,28 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub></b> : <0,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub></b> : 60 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub></b> : 1,1 mg/l 3 d (Chlorella pyrenoidosa)

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	Nein	Biologischer Abbau: 29 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C; Biologischer Abbau: 92 - 96 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 303/ EEC 92/69/V, C10
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	Nein	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD F
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Nein	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
69-72-7	Salicylsäure	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Nein	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302 C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	Ja, schnell	Biologischer Abbau: 66,7 %, Testdauer: 14 d, Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F, Biologischer Abbau: 97 %, Testdauer: 4 d, Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9, Biologischer Abbau: 90 - 95 %, Testdauer: 7 - 15 d

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	0,44	
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	4	
69-72-7	Salicylsäure	2,26	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	0,8	

### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 11/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	—
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	—
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	—

nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallbehandlungslösungen





#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEN D, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEN D, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylamin, 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylamin)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
I	I	I	I
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein

\*

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 12/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	--

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: A3
<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0	<b>Bemerkung:</b>
<b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 88	<b>Klassifizierungscode:</b> C7	<b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B	
<b>Klassifizierungscode:</b> C7	<b>Bemerkung:</b>	<b>Bemerkung:</b>	
<b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)			
<b>Bemerkung:</b>			

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

3 - stark wassergefährdend

##### Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.09.2018

**Druckdatum:** 17.09.2018

**Version:** 5.1

Seite 13/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1A</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1A</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert